

Medienmitteilung

Lancierung eines Architekturwettbewerbs für die Gestaltung des Bergrestaurant auf dem Eggishorn beschlossen

Bettmeralp, 10. Juni 2024 – Der Verwaltungsrat der Aletsch Bahnen AG hat sich für die Lancierung eines nationalen Architekturwettbewerbs im Einladungsverfahren zur Gestaltung des Bergrestaurants auf dem Eggishorn entschieden. Eine Jury aus Fach- und Sachpersonen soll die eingereichten Projekte beurteilen. Die Verantwortlichen versuchen, am Baubeginn im Jahre 2025 festzuhalten.

Auf dem Eggishorn soll ein einzigartiges, neues Restaurant entstehen. Mit dem bisher beauftragten Architekturunternehmen, das nicht mehr in die Neugestaltung des Bergrestaurants eingebunden ist, konnte man eine Einigung erzielen. Man hat miteinander vereinbart, keine weiteren Details offenzulegen.

Nach Abwägung verschiedener Szenarien hat sich der Verwaltungsrat in seiner kürzlich abgehaltenen Sitzung entschieden, einen nationalen Architekturwettbewerb im Einladungsverfahren nach SIA 142 für die Gestaltung des Bergrestaurants zu lancieren. Die entsprechenden Architekturbüros werden durch ein extern mandatiertes, spezialisiertes Berner Büro kontaktiert und eingeladen, um im Verfahren Unabhängigkeit sicherzustellen. Die eingereichten Projekte werden dabei durch eine Fach- und Sachjury beurteilt. Es ist anzumerken, dass die Aletsch Bahnen AG sich für dieses Verfahren entschieden haben, obwohl sie nicht an das öffentliche Beschaffungswesen gebunden sind und entsprechend keine Vergabevorschriften einhalten müssen.

Im Gegensatz zum Bergrestaurant ist die Gestaltung der Bergbahnstation definitiv, wobei die Grundzüge der Seilbahn Bergstation Teil des elektromechanischen Konzepts von Garaventa AG sind. Das Standardkonzept von Garaventa AG trägt den Namen «Peak-Linie». Der Wettbewerb betrifft nur die Gestaltung des Restaurant-Gebäudes mit einer guten Anbindung zur geplanten Bergstation.

Bei Fragen steht Ihnen Valentin König, CEO Aletsch Bahnen AG, gerne zur Verfügung.

Die Aletsch Bahnen AG gehört mit 36 Transportanlagen, 104 Pistenkilometern und 370 Mitarbeitenden (im Sommer 200) zu den grössten Bergbahnunternehmen im Wallis. Das Unternehmen bewirtschaftet auch verschiedene Gastronomiebetriebe sowie Unterkünfte und Parkhäuser. Das Unternehmen erzielte 2022/23 einen EBITDA von CHF 15 Mio.